



OnlineFestival.ITFS.de

Stay Animated – Go Online with ITFS:

Das Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart (ITFS) zieht positives Fazit für die erste digitale Ausgabe

Sechs Tage Live-Stream mit 100 Gästen und 250 Animationen, über 250 aktuelle animierte Kurz- und Langfilme on Demand bei OnlineFestival + und Specials für die Branche auf OnlineFestival Pro

Pressemitteilung, Stuttgart, 10. Mai 2020

Mit der großen Preisverleihung im Live-Stream auf der Festivalseite OnlineFestival.ITFS.de, im Facebook-Channel und auf zahlreichen Partnerseiten, sind sechs digitale, aufregende und ganz besondere Festivaltage zu Ende gegangen. Die Gewinner der verschiedenen Wettbewerbe werden im Live-Stream gewürdigt und gekürt. Den Trickstar nahmen sie dieses Jahr nur virtuell entgegen und grüßten per Videobotschaft.

Das ITFS zieht positive Bilanz:

Das diesjährige und erstmalig digitale Festival unter dem Motto „**Stay Animated – Go online with ITFS**“ bot dem Publikum und der Branche ein ganz neues und ungewöhnliches Festival-Feeling: In einem kostenlosen Live-Stream mit täglich wechselnden Talk- und Filmprogrammen, einer virtuellen GameZone und dem on Demand Bereich OnlineFestival+ mit über 250 Animationsfilmen, darunter das fast komplette Wettbewerbsprogramm 2020, sowie dem Bereich OnlineFestival Pro für Professionals. Die Nachfrage nach den Programmen, die persönlichen Rückmeldungen und der Austausch mit den Zuschauern und der internationalen Animationscommunity haben die Erwartungen bei weitem übertroffen. Sowohl das breite Publikum als auch Professionals wie Verleiher, Weltvertriebe, Festivals und Filmemacher*innen, denen während des Festivals weitere Programmpunkte zur Verfügung gestellt werden konnten, nutzen die Angebote intensiv. **Rund 105.000 Views im Live-Stream und im Bereich OnlineFestival+ haben gezeigt, dass das Angebot OnlineFestival.ITFS.de ankommt. Außerdem konnten 4.000 Votings für den SWR OnlineFilm Audience Award verzeichnet. Von den Professional Tickets OnlineFestival Pro sind rund 25% aus dem Ausland.**

Künstlerischer Geschäftsführer Ulrich Wegenast: „*Wir sind überwältigt von der hohen Nachfrage und dem positiven Feedback sowohl von den Nutzern als auch den Filmemacher*innen an unserem OnlineFestival, ITFS.de. Trotz der digitalen Ausrichtung kam vor allem durch das Programm im Live-Stream eine vielleicht neue Art von Festival-Flair auf. Wir freuen uns besonders darüber, dass in diesem Jahr Menschen aus aller Welt, eine Chance hatten unsere großartigen Wettbewerbsfilme und Rahmenprogramme zu sehen. Das ist die Würdigung, die wir den Filmemacher*innen dieses Jahr geben konnten.*“

Kaufmännischer Geschäftsführer Dieter Krauß: „*Wir wurden in diesem Corona-Jahr vor viele Herausforderungen gestellt, die wir dank der Unterstützung unserer Partner und Sponsoren aber auch dem Zuspruch unserer Fans meistern konnten. Wir werden diese Erfahrungen und das aufgebaute Know-How auf jeden Fall in die Planungen der nächsten Festivals einfließen lassen. Hier werden hybride Festivalformate die Möglichkeit bieten, unserer öffentlichen Aufgabenerfüllung eine breitere und noch internationalere Wahrnehmung zu geben, also deutlich mehr Menschen zu erreichen.*“

CREATED BY

film & medien festival

g GmbH



OnlineFestival.ITFS.de

Die offizielle Preisverleihung (10.5., 19 Uhr) im Live-Stream

Es ist jedes Jahr der krönende Abschluss des ITFS, diesmal konnte jeder im Live-Stream daran teilnehmen! Am Sonntagabend wurden die Siegerfilme der verschiedenen Wettbewerbe gekürt. Die glücklichen Gewinner grüßten das Onlinepublikum per Videobotschaft und zeigten Ausschnitte aus ihren Filmen. Außerdem kam das Publikum in den Genuss bei der Preisverleihung ausgewählte Wettbewerbs-Filme in voller Länge zu sehen. Der bekannte Fernseh-Moderator Markus Brock führte wieder durch den Abend und begrüßte als Studiogast **Petra Olschowski (Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg)**. In den verschiedenen Wettbewerben wurden zahlreiche Preise vergeben: neben dem Grand Prix, der automatisch für die Longlist der Oscars qualifiziert, Auszeichnungen der Wettbewerbe Young Animation, Tricks for Kids, AniMovie – Langfilm, Deutscher Animationsdrehbuchpreis sowie Drehbuchpreis mit Internationalem Potenzial, Trickstar Natur Award, Animated Games Award Germany, SWR OnlineFilm Audience Award, Trickstar Business Award.

Die Preisträger dieses Jahres werden zur Eröffnung des 28. ITFS am 4. Mai 2021 eingeladen, um ihren goldenen Trickstar dann auch live entgegenzunehmen. Alle Wettbewerbsbeiträge des ITFS 2020 werden zusätzlich 2021 auf großer Leinwand im Kino gezeigt. Das Festivalfeeling im direkten Austausch mit dem Publikum wird also nachgeholt.

Über das Programm des OnlineFestival.ITFS.de:

Im Zentrum des kostenlosen und freien Bereichs stand der Live-Stream mit über 100 virtuell-zugeschalteten und Gästen vor Ort. Lectures von internationalen Animationsgrößen, wie Max Howard, Regina Pessoa und Bill Plympton wechselten sich mit Master Classes (Pedro Rivero, John Lee), Talks, Schwerpunktthemen wie Animated Oscars oder Focus France und Filmprogrammen ab. Aber auch die Kleinsten kamen nicht zu kurz: im Familienprogramm gab es Workshops, Kinderfilme und Basteltipps. Der on Demand Bereich OnlineFestival+ glänzte mit dem vielfältigen Wettbewerbsprogramm aus Kurz- und Langfilmen für Erwachsene und Kinder und In Persona-Retrospektiven renommierterer Filmemacher*innen wie dem lettischen Animationsfilmer Vladimir Leschiov, der portugiesischen Filmemacherin und Designerin Joana Toaste oder der gebürtigen Tschechin Vera Neubauer. Branchenvertreter*innen konnten sich im OnlineFestival Pro Bereich ca. 1.500 der eingereichten Filme im Animated Video Market ansehen, von Master Classes und Zusatzinformationen profitieren.

Das nächste 28. Internationale Trickfilm-Festival Stuttgart findet vom 4. bis 9. Mai 2021 statt.

Die Gewinner des 27. Internationalen Trickfilm-Festivals Stuttgart:

Grand Prix

Großer Animationsfilmpreis des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Stuttgart in Höhe von 15.000 €

Acid Rain

Regie: Tomek Popakul

Produktion: Animoon Studio (Piotr Szczepanowicz, Grzegorz Waclawek)

Polen 2019

CREATED BY

film & medien festival

g GmbH



OnlineFestival.ITFS.de

Jurybegründung:

„Bei der Entscheidung über den Gewinner des diesjährigen Grand Prix war die Kurzfilm-Jury ganz besonders von einem Film beeindruckt. Ein Film, bei dem Vorstellungskraft und Kühnheit der Ausführung perfekt übereinstimmen. Durch seinen eindringlichen und radikal modernen Stil illustriert dieser Film auf perfekte Weise eine Subkultur mit ihren spezifischen Problemen und Herausforderungen. Er besticht durch eine fesselnde und nachvollziehbare Geschichte, die schwierige Themen wie soziales Engagement, persönliche Dämonen und Kontrollverlust mit Einfühlungsvermögen, aber ohne Romantik aufgreift.

Als kompromissloses Kunstwerk und als Ausflug in die Tiefen einer fluoreszierenden, psychedelischen Welt liegt die Kraft dieses Films in seiner Synthese aus beeindruckendem Ton, Aspekten der Rave-Kultur und gesellschaftspolitischen Themen, die selten im Rampenlicht stehen. Mit einer starken weiblichen Hauptdarstellerin und einer erstaunlichen Erzählweise, die unsere Aufmerksamkeit vom Anfang bis zum unerwarteten Ende auf sich zieht, zieht uns dieser Film eindringlich auf eine scheinbar unendliche Reise.“

Jury: Jon Frickey (animation director/scriptwriter/illustrator, Hamburg), Waltraud Grausgruber (festival director Tricky Women/curator, Vienna), Ben Mitchell (animation filmmaker/producer/writer, London), Cécile Noesser (co-director Galérie Miyu, Paris), Gerben Schermer (curator Contemporary Art and Animation, Utrecht)

LOTTE REINIGER FÖRDERPREIS FÜR ANIMATIONSFILM

Preis für den besten Abschlussfilm

10.000 Euro, gestiftet von der MFG Filmförderung Baden-Württemberg

Kujiranoyu („Bath House of Whales“)

Regie: Mizuki Kiyama

Produktion: Tokyo University of the Arts (Koji Yamamura)

Japan 2019

Jurybegründung:

„Bei der Wahl des Gewinners des Lotte Reiniger Förderpreises wurde die Jury von einem Film angezogen, der Momente der Intimität und des Staunens in einer Welt der Erwachsenen erzählt. Der Film greift bei der Gestaltung seiner ätherischen Bilder auf japanische Drucktraditionen zurück und ruft das Gefühl des Staunens hervor, das die Einbindung eines Kindes in die täglichen Rituale der Gesellschaft begleitet. Dank eines ausgeprägten Sinnes für Animation und einer soliden Regie kann das Publikum die Emotionen des Films durch den Rhythmus der Körper, Farben und Töne spüren.

Das visuelle Erscheinungsbild des Films wird auch durch den Reichtum und die kulturelle Identität der Musik unterstrichen. In sehr kurzer Zeit gelingt es der Regisseurin, eine besondere Atmosphäre zwischen Mutter und Tochter in einem gemeinsamen, ausgesprochen weiblichen Moment zu vermitteln.“

Jury: Jon Frickey (animation director/scriptwriter/illustrator, Hamburg), Waltraud Grausgruber (festival director Tricky Women/curator, Vienna), Ben Mitchell (animation filmmaker/producer/writer, London), Cécile Noesser (co-director Galérie Miyu, Paris), Gerben Schermer (curator Contemporary Art and Animation, Utrecht)

CREATED BY

film & medien festival

g GmbH



OnlineFestival.ITFS.de

YOUNG ANIMATION

Preis für den besten Studentenfilm

2.500 Euro, gestiftet von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg und der MFG Filmförderung Baden-Württemberg

„Dcera“ („Daughter“)

Regie: Daria Kashcheeva

Produktion: FAMU – Film and TV School of Academy of Performing Arts in Prague (Ondřej šejnoha, Zuzana Roháčová, Martin Vandas)

Tschechien 2019

Jurybegründung:

„Momente, die von Missverständnissen geprägt sind und das Zusammenspiel zweier Menschen, die sich nahe stehen und doch so fern zu sein scheinen. Eine sehr berührende Geschichte über eine Vater-Tochter-Beziehung, die auf ganz besondere und kreative Weise umgesetzt worden ist. Zart und mit einer tiefen, emotionalen Darstellung zeigt der Film eine sehr persönliche Note des Geschichtenerzählens, wie es nur einige Studentenfilme tun. Die Kameraarbeit ist sehr bestimmt, ohne dabei das Feingefühl und die Emotionen zu vergessen.“

Special Mention:

“Gravedad”

Regie: Matisse Gonzalez

Produktion: Filmakademie Baden-Württemberg – Animationsinstitut (Toufik Abdebaim, Matisse Gonzalez)
Deutschland 2019

Jurybegründung:

„Was bedeutet es, die Sterne zu erreichen? Und was, tief unter die Erde zu fallen? Eine sehr ausgereifte Herangehensweise an den Glauben, zu akzeptieren, was man bereits hat. Denn Höhen und Tiefen sind gut, solange man die guten Seiten sehen kann.

'Gravedad' von Matisse Gonzalez entführt uns mit ihrem schönen und originellen Stil in diese magische und sehr skurrile Welt.“

Jury: Anna Levinson (illustrator/animator/graphic designer, Berlin), Jan-Charles Mbotti Malolo (Director/screenwriter/animator/production designer, Lyon), Chen Xi (animation filmmaker/screenwriter, Beijing)

ANIMOVIE

CREATED BY

film & medien festival

g GmbH



OnlineFestival.ITFS.de

Preis für den besten animierten Langfilm

„Le voyage du prince“ („The prince's voyage“)

Regie : Jean-François Laguionie, Xavier Picard

Produktion : Blue Spirit Productions, MÉLUSINE PRODUCTIONS (Eric Jacquot, Armelle Glorennec, Stéphan Roelants)

Frankreich 2019

Jurybegründung:

„Wir hatten die Ehre, als Jurymitglieder aus drei verschiedenen Ländern, die weit voneinander entfernt aber virtuell miteinander verbunden waren, 9 verschiedene Filme aus der ganzen Welt zu begutachten: Frankreich, Japan, Rumänien, Indien, Hongkong, Südkorea, Schweden, Belgien, Luxemburg und Mexiko. Es war eine wirklich inspirierende Zeit, so viele großartige Animationsfilme sehen zu können - wir haben es sehr genossen. Heute wollen wir den Gewinner des Wettbewerbs um den besten Animationslangfilm bekannt geben und auch eine Special Mention vergeben.“

Und der Gewinner ist:

Le voyage du prince der Regisseure Jean-Francois Laguionie und Xavier Picard und produziert von Eric Jacquot, Armelle Glorennec, Stéphan Roelants aus Frankreich.

„Es ist eine phantastische und philosophische Fabel. Sie ist unglaublich aktuell, obwohl sie eine ganz andere Zeit beschreibt. Sie lehrt uns, dass wir keine Angst haben sollen vor den Dingen die anders, die uns fremd und unbekannt sind. Der Film zeigt uns, dass es verschiedene Wege gibt, sein Leben zu führen, Wege, über die man nicht urteilen sollte und regt uns an, die Natur und unsere Gesellschaft zu schützen - und nicht zuletzt vorsichtig miteinander umzugehen.“

Der Film ist wunderschön umgesetzt, Animation und Geschichte ergänzen sich und wir sind sicher, dass er ein großes altersübergreifendes Publikum finden wird.“

Special Mention :

„L'Extraordinaire Voyage de Marona“ („Marona's Fantastic Tale“)

Regie : Anca Damian

Produktion : Sacrebleu Productions, Marmitifilms, Aparte Film, Minds Meet (Anca Damian, Ron Dyens, Tomas Leyers)

Rumänien, Frankreich, Belgien 2019

Jurybegründung:

„Unsere besondere Erwähnung geht an **Marona's Fantastic Tale** der Filmemacherin und Regisseurin Anca Damian aus Rumänien. Der Film ist von Anca selbst, Ron Dyens und Thomas Layers aus Frankreich und Belgien produziert. Die Geschichte über das Leben eines Hundes ist ein expressionistisches, farbenfrohes und visuelles Abenteuer über das menschliche Leben in seiner Essenz, erzählt aus der Sicht eines Hundes. Die

CREATED BY

film & medien festival

g GmbH



OnlineFestival.ITFS.de

außergewöhnliche und gewagte Originalität der Animation verdient eine besondere Erwähnung. Der Film ist wie eine Einladung, Türen zu anderen Dimensionen zu öffnen. Er lässt uns Kunst in ihrer vollständigsten Form erleben. In seinem Wesen ist der Film eine warme und berührende Geschichte über Liebe und Zugehörigkeit. Selten sieht man in einem animierten Langfilm eine so gewagte Ausführung, die nie den roten Faden verliert und immer sich selbst treu bleibt, und deshalb verdient der Film eine ganz besondere Erwähnung und eroberte unsere Herzen.“

Jury: Liu Jian (animator/film director/screenwriter, Zhejiang), Lilian Klages (producer, Munich), Fermin Muguruza (musician/song writer/film director/screenwriter, Bilbao)

TRICKS FOR KIDS

Preis für den besten animierten Kurzfilm für Kinder

4.000 Euro, gestiftet von Studio 100 Media GmbH | m4e AG

“La vie de château” („My Life in Versailles“)

Regie: Nathaniel H'limi, Clémence Madeleine-Perdrillat

Produktion: Films Grand Huit (Lionel Massol, Pauline Seigland)

Frankreich 2019

Special Mention:

“Coeur Fondant” („Melting Heart Cake“)

Regie: Benoit Chieux

Produktion: Sacrebleu Productions (Ron Dyens)

Frankreich 2019

Jurybegründung:

„Der Gewinner des Kinderfilmwettbewerbs ist "La vie de château" von Nathaniel H'limi und Clémence Madeleine-Perdrillat. Der Film zeichnete sich durch seine ehrliche und kindgerechte Darstellung eines jungen Mädchens aus, das eine Tragödie überwindet.

Die Jury möchte "Coeur fondant" von Benoit Chieux für seine phantasievolle und herzerwärmende Erzählung über Freundschaft eine Special Mention geben.“

Jury: Siri Melchior (animation filmmaker/producer, London) Julia Ocker (animation filmmaker/author, Stuttgart) Martin Smatana (animation filmmaker, Zilina)

Der SWR OnlineFilm Audience Award

6.000 Euro, gestiftet vom Südwestrundfunk (SWR) für den Film mit der besten Bewertung im Bereich OnlineFestival+ des Internationalen Wettbewerbs bei 4.000 Votings

CREATED BY

film & medien festival

g GmbH



OnlineFestival.ITFS.de

„Uzi“ („Ties“)

Regie: Dina Velikovskaya

Produzent: Florian Grolig

Deutschland, Russland 2019

Trickstar Business Award

7.500 Euro gestiftet vom Verband Region Stuttgart

Erstmals wird der Trickstar Business Award in diesem Jahr geteilt und geht an das Projekt „Good enough: Burnout Diary“ von Studio Pupil aus Amsterdam und an das Unternehmen E.D. Films aus Montreal.

Projekt: **Good enough: Burnout Diary**, Studio Pupil, Tünde Vollenbroek & Dario van Vree, Niederlande

Jurybegründung:

„‘Good enough: Burnout Diary‘ geht ein gesellschaftlich wichtiges, alle Gesellschaftsschichten betreffendes Thema an. Das Projekt von Tünde Vollenbroek und Dario van Vree startete mit einer Graphic Novel, die den Leser durch Maaikes ganz persönliche Geschichte anhand ihres Burnout Tagebuches führt. Der Jury gefiel vor allem der besondere 360° Ansatz: Neben einem TV-Format, sind Apps für Burnout Betroffene in Planung, wie auch eine Social Media Kampagne, Workshops und ein spezielles Kartenspiel. Beeindruckend sind der locker leichte Erzählstil und die sympathisch verspielte Charakterisierung der Protagonistin. Gleichzeitig wird Tiefe und Ernsthaftigkeit sowie ein nachvollziehbarer Einblick in das Thema vermittelt, der auch für Betroffene hilfreich ist. Neben der künstlerischen Arbeit mit einem einzigartigen visuellen Stil war die Jury auch von den Vermarktungsstrategien und Erlösmodellen sehr beeindruckt.“

Unternehmen: **E.D. Films**, Archita Ghosh, Daniel Gies, Emily Paige, Kanada

Jurybegründung:

„Das im kanadischen Montreal angesiedelte und 2007 gegründete Unternehmen E.D. Films, geführt von Archita Ghosh, Emily Paige und Daniel Gies, ist ein preisgekröntes Animationsstudio. Neben der ganzen Palette animationsbezogener Dienstleistungen und dem Aufbau einer Library eigener Animationsproduktionen, hat E.D. Films im Zuge der eigenen Projekte einen inzwischen beachtlichen Katalog technischer IPs geschaffen. Diese Tools für digitale Bild- und Soundgestaltungen, z.B. für Photoshop, Maya, AfterEffects und Unreal, bietet E.D. Films in einem eigenen Onlineshop an. Mit dieser Angebotspalette hat sich das Unternehmen breit im Markt aufgestellt und die Chancen für wirtschaftliche Erfolge deutlich und nachhaltig erhöht. Ein vorbildliches Geschäftsmodell.“

Jury: Jens Gutfleisch (Managing director Film Commission Region Stuttgart, Stuttgart), Marc König (Head of Business Development bwcon Research GmbH, Stuttgart), Dieter Krauß (Managing director Film- und Medienfestival gGmbH, Stuttgart), Solveig Langeland (Managing director Sola Media, Stuttgart), Dittmar Lump

CREATED BY

film & medien festival

g GmbH



OnlineFestival.ITFS.de

(Former Managing director Organistaion & Finances Film- und Medienfestival gGmbH, Stuttgart), Gabriele Walther (Founder/CEO Caligari Film- und Fernsehproduktions GmbH, Munich)

DREHBUCHPREISE

Deutscher Animationsdrehbuchpreis

2.500 Euro gestiftet vom Animation Media Cluster Region Stuttgart

„Stichkopf“ („Stitch Head“)

Autor: Steve Hudson, Produktion: Gringo Films GmbH, Köln, Produzentin: Sonja Ewers

Koproduktion: Fabrique d'images, Studios: Lavalabs, Studio Rakete, Pixomondo

Jurybegründung:

„Zu einer Zeit, in der Menschen Angst haben vor die Tür zu gehen, weil sie ein unsichtbares „Monster“ fürchten, war die Jury sehr angetan von einer Monster-Familie mit Ängsten, ihr Schloss zu verlassen, weil sie die Begegnung fürchtet mit... Menschen. Die zeitlose Geschichte eines Jungen auf der Suche nach Liebe und Bestätigung seitens seines Schöpfer-Vaters, wird aktuell durch das Thema Kapitalismus: Stichkopf, das jugendliche Monster, brennt durch in die Außenwelt und wird vom Besitzer einer umherziehenden Monstrositäten-Schau am Rande des Bankrotts eingefangen, dessen Begeisterung er für Liebe hält. Desillusioniert kehrt der verlorene Sohn zu seiner Familie zurück, um sie vor dem wahren Monstrum zu schützen: der menschlichen Habgier. Dafür bekommt er die Liebe und Bestätigung seines Vaters, die immer schon da waren. Eine Geschichte über das, worauf es im Leben wirklich ankommt, in Krankheit und Gesundheit.“

Jury: Peter Keydel (producer Mago productions, Barcelona, Düsseldorf), Tania Pinto da Cunha (Vice president/director of Int. Sales & Acquisitions, Pink Parrot Media, Madrid), Ron Segal (writer and director of animations films, Berlin), Holger Weiss (CEO/Head of Animation M.A.R.K. 13, Stuttgart), Silke Wilfinger (Manging director Silkway Films, Munich)

Preis für das deutsche Drehbuch mit dem größten internationalen Marktpotential

1.500 Euro gestiftet von Pink Parrot Media

„Der letzte Sänger der Wale“ („The Last Whale Singer“)

Autor: Reza Memari, Produktion: Telescope Animation GmbH, Berlin, Produzentin: Maite Woköck

Jurybegründung:

„Die Geschichte über das Erwachsenwerden von Vincent, einem Buckelwal-Teenager auf der Suche nach seinem eigenen, mystischen Lied, das die Ozeane vor einem bedrohlichen Monster retten soll, ist eine wunderbare Ermahnung an uns zweibeinige Säugetiere, ebenfalls besser erwachsen zu werden und unsere „Stimme“ zu finden, bevor wir die Zerstörung unserer Umwelt unumkehrbar gemacht haben. Wie gut gespielte Musik, kann

CREATED BY

film & medien festival

g GmbH



OnlineFestival.ITFS.de

„The Last Whale Singer“ alle Altersgruppen und Kulturen erreichen. Er bietet uns ein Lied der Hoffnung und wir können nur hoffen, dass es nicht das letzte sein wird.“

Special Mention:

„Lukas und das Paradoxi“

Autor: Henning Ricke, Produktion: Lumatik Film GmbH, Köln, Produzent: Martin Borowski

Jurybegründung:

„Schon in der Treatment-Phase haben „Lukas und das Paradoxi“ die Jury dazu gebracht, lauthals zu lachen und das innere Chaos uns allen liebevoll anzunehmen, das in dieser Filmvorlage brillant in Gestalt des Paradoxi zum Leben erweckt wird. Die charmante Geschichte darüber, das richtige Maß zwischen Ordnung und Chaos, der Welt der Erwachsenen und der Kinder zu finden, hat die Herzen der Jury-Mitglieder gewonnen. Wir freuen uns sehr darauf, das fertige Drehbuch zu lesen und das Paradoxi in Aktion zu erleben.“

Jury: Peter Keydel (producer Mago productions, Barcelona, Düsseldorf), Tania Pinto da Cunha (Vice president/director of Int. Sales & Acquisitions, Pink Parrot Media, Madrid), Ron Segal (writer and director of animations films, Berlin), Holger Weiss (CEO/Head of Animation M.A.R.K. 13, Stuttgart), Silke Wilfinger (Manging director Silkway Films, Munich)

TRICKSTAR NATURE AWARD

Preis für eine Animationskurzfilmproduktion, die sich auf informative, unterhaltsame, aber auch humorvolle Weise mit den Themen Klimaschutz, Artenvielfalt, Umwelt und Nachhaltigkeit auseinandersetzt.

7.500 Euro gestiftet vom Verband Region Stuttgart

„Au pays de l'aurore boréale“ („Northern Lights“)

Regie : Caroline Attia

Produktion: Folimage (Reginald de Guillebon)

Frankreich, Schweiz 2019

Jurybegründung

„‘Northern Lights‘ ist ein Film mit klaren aber malerischen Bildern und starker emotionaler Wirkung. Die leise erzählte Story über die vorsichtige Annäherung von Enkel und Großvater steht im Vordergrund. Der Film schreibt einem keine Antworten vor oder verurteilt, sondern wirft die Frage zu unserer Beziehung zur Natur auf. Für seine subtile und kreative Vermittlung des Themas Klimawandel erhält ‚Northern Lights‘ den Trickstar Nature Award 2020.“

Special Mention:

CREATED BY

film & medien festival

g GmbH



OnlineFestival.ITFS.de

„Terre de vers“ („Worms of Earth“)

Regie: Helene Ducrocq

Produktion: Citron Bien, Pierre Dron

Frankreich 2019

Jurybegründung

„Poppig-bunt, minimalistisches Design und mit einem ohrwurmverdächtigen Lied wird die großartige Leistung der Regenwürmer im komplexen Gefüge der Natur erzählt. Gleichzeitig wird die tödliche Wirkung der Agrarindustrie eindrücklich ins Bild gesetzt. Doch es bleibt Hoffnung: mit Beendigung der industriellen Landwirtschaft kommt es zu einer Regeneration und Wiederbelebung der Bodenkultur. Für diese mitreißende, humorvolle und gleichzeitig ernste Hommage an die Regenwürmer zeichnen wir „Worms of Earth“ mit der ‚Trickstar Nature Special Mention‘ aus.“

Jury: Jalal Maghout (Animation Filmmaker/Visual Artist, Potsdam), Regina Pessoa (animation filmmaker/animator, Porto), Ralph Thoms (Festival Director NaturVision Filmfestival, Heilbronn), Regina Welker (Film director/creative director/animator, Ludwigsburg)

ANIMATED GAMES AWARD GERMANY

Preis für ein animationsbasiertes Computerspiel aus Deutschland mit der besten visuellen Gestaltung und Ästhetik

4.000 Euro, gestiftet von der MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH

“Song of Bloom“

Entwickler: Philipp Stollenmayer, kamibox e.K.

Deutschland, 2019

Jurybegründung:

„Das Gewinnerspiel entfacht Blüten im Geist – in der graphischen Darstellung, die neue Formen von Animation aus Stop Motion und klugem Spiel-Design verbindet. Mechaniken ergeben sich aus einem repetitiven Annähern an eine Erzählung, die einem Mantra gleich eine jeweils andere Überraschung eröffnet.“

Das Werk ist künstlerisch besonders spannend in der Umsetzung. Es ist ein assoziatives Spiel mit Zeichen aus dem Alltäglichen. Daraus ergeben sich jeweils neue Formen der Animation, geschickt eingebettet in einen spannenden Spielfluss. Es nutzt geschickt die Möglichkeiten und Bedingungen mobiler Endgeräte: Klug werden Gyrosensoren mit 2D und dem Kippen ins Dreidimensionale verbunden. Und zu guter Letzt wird selbst die Essenz des Spiels in einem spontanen Kippen ins Reale (in Verbindung mit der Hardware) erlebbar gemacht. So ist Song of Bloom ein Spiel zwischen den Welten – der Schnittstelle, der Animation, der Narration und dem Erleben im Spiel. Das ist überraschend, weird und innovativ!“

CREATED BY

film & medien festival

g GmbH



OnlineFestival.ITFS.de

Jury: Margarete Jahrmann (media artist/art theorist.Zürich), Andreas Lange (Chief Operating Officer EFGAMP e.V., Berlin), Kathrin Radtke (Game Programmer, Studio Fizbin GmbH, Ludwigsburg)

Der FANTastische Preis für das beste Animationstalent

1.000 Euro, gestiftet von der Animation Family, den treuesten Fans des ITFS

„Fragmente“ („Fragments“)

Regie: Jonas Hurrle

Produktion: DHBW Duale Hochschule Baden-Württemberg

Deutschland 2020

Special Mention:

„The Fox & The Pigeon“

Regie: Michelle Chua, Aileen Dewhurst, Sharon Gabriella, Viktor Ivanovski, Sang Lee, Tyler Pacana, SiKyung Kevin Sung, Morgan Thompson, Chelsea van Tol, Matt Walton, Steven Wang

Produktion: Sheridan College

Kanada 2019

Jurybegründung:

„Beginnen wollen wir mit unserer Special Mention:

Auch ein kleiner Fuchs wusste zu begeistern,
konnte er doch allerlei Aufgaben meistern,
gemeinsam mit der Taube ist er am Start,
diese Freundschaft ist wirklich apart!

Deshalb senden wir ein spezielles Lob

Auch wenn sich ein anderer Film vorschob.

Danke an Michelle Chua, Aileen Dewhurst, Sharon Gabriella, Viktor Ivanovski, Sang Lee, Tyler Pacana, SiKyung Kevin Sung, Morgan Thompson, Chelsea van Tol, Matt Walton und Steven Wang für Ihren Film „The Fox and the Pigeon“.

Die Entscheidung für einen Siegerfilm fiel uns auch dieses Jahr nicht leicht, die Qualität und Vielfalt der Einsendungen hat uns begeistert. Dennoch sticht ein Film heraus ...Wir sind mehr als die Summe unserer Besitzer. Doch sie sind es, die bleiben, wenn ein geliebter Mensch stirbt. Zwischen all den Erinnerungen entstehen neue, ganz eigene Geschichten. Bücherrücken, die zu schwimmen scheinen, der Treppenlift ins Ungewisse und nicht zuletzt die Ausweise, die die Soldatenvergangenheit beleuchten, sind nur einige Elemente dieses Stoptrickfilms, der einen sehr persönlichen Blick auf den Verlust des Großvaters gewährt. Wir hören seine Stimme auf dem Anrufbeantworter, können tief in sein Leben sehen und werden am Ende von seiner Musik verabschiedet. Jonas Hurrle hat mit „Fragmente“ einen eindrucksvollen und liebevollen Film geschaffen, der mit scheinbar einfachen Mitteln ein langes Leben und dessen Ende illustriert. Herzlichen Glückwunsch zum FANTastischen Preis und willkommen in der Stuttgarter Trickfilmfamilie!“

Jury: Folke Damminger, Jürgen Frick, Sebastian Heck, Dorothea Kaufmann, Michaela Rehm, Karen Schmitt, Sven Schoengarth, Sabine Willmann

CREATED BY

film & medien festival

g GmbH



OnlineFestival.ITFS.de

Kontakt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: presse@festival-gmbh.de

Katrin Dietrich, dietrich@festival-gmbh.de, +49 (0) 711-925 46-102

Rebecca Pfister: pfister@festival-gmbh.de, +49 (0) 711-925 46-120

CREATED BY

film & medien festival

g GmbH